

Die Heinzelmännchen.

Ein Märchen von A. Kopisch.

Op. 83.

Componirt 1841, erschienen 1842.

Andante con moto.

Nr. 6.

Wie war zu Cöln es doch vor - dem mit Heinzelmännchen so be -

quem! Denn, war man faul, man legte sich hin auf die Bank und pflegte

sich: Da kamen bei Nacht, eh' man es gedacht,

die Männlein und schwärm - - - ten und klappten und

lärm - - - ten und rupf - ten

und zupf - ten, die

Männ - lein, sie lärm - ten und klapp - ten und schwärmten und hüpf - ten und trab - ten und

putz - ten und schab - ten, ... und eh - ein Faul - pelz noch er -

wacht, ... war all' sein Ta - gewerk ... bereits ge -

cresc. *rit.* *rit.* *mf*

macht!

a tempo

f *cresc.*

♯

♯

dim. *p*

Die Zim-mer-leu-te streck-ten sich hin

f *p*

auf die Bank und reckten sich. In.des.sen kam

p

die Geister - schar und sah, was da

zu zimmern war. *cresc.* Nahm Mei. ssel und

crescendo

Beil und Sä. ge in Eil, nahm Meissel und

sfp *cresc.* *sfp* *cresc.*

Beil und Sä. ge in Eil, sie säg-ten und

sfp *cresc.* *sfp*

sf

sta - - - chen und hie - ben und bra - - -

f staccato

chen, sie säg - ten und sta - - - chen und hie - ben und

bra - - - chen, sie säg - ten, sie

sta - chen, sie hie - ben und bra - chen, be -

rapp - ten und kapp - ten, be - rapp - ten und

sf dim. *sf dim.*

kappten, vi-sir-ten wie Fal-ken und setzten die

br.
cresc.
cresc. assai
fp

Bal-ken, eh sich's der Zimmermann ver-sah, klapp! stand das

cresc. assai
p
sf

gan-ze Haus... schon fer-tig da!

mf
dim.
p
f

dim.

p
f

Beim Bäckermeister war nicht Noth, die Heinzelmännchen backten Brot, die

faulen Bursche legten sich, die Heinzelmännchen regten sich und ächzten da.

cresc.

her mit den Säcken so schwer, und ächzten da. her mit den Säcken so

schwer! und kneteten tüchtig und wogen es richtig, und kneteten

tüchtig und wogenes richtig, und hoben und schoben

und feg - ten und back - ten und

klopfen und hack - ten; die Bur - sche schnarchten

sfp staccato *sfp* *sfp* *sfp* *p*

noch im Chor, da rück - te schon das Brot, das Brot, das neu - e,

cresc. *f* *cresc.* *f* *f*

*Ad. * Ped. **

vor!

f *Ad.* ***

p *sf*

Beim Fleischer ging es just so zu: Ge - sell und Bur - sche lag in Ruh. In -

des - sen ka - men die Männ - lein her und hack - ten das Schwein die

Kreuz und Quer. Das ging so geschwind, wie die Mühl' im Wind: die

klappten mit Beilen, die schnitzten an Speilen, die

spül - ten, die wühl - ten und meng - ten und mischten und

stopf.ten und wischten, und meng.ten und mischten und stopf.ten und wischten; und

that der Ge.sell die Au - gen auf: Wapp!hing die Wurst da

cresc. *f* *ff*

schon im Aus.ver.kauf!

p *f* *cresc.*

cresc. *dim.*

p *cresc. assai* *f*

mezzo

Beim Schenken war es so: es trank der Kü-fer, bis er nie-dersank, am

mezzo

p dolce

hoh-len Fas-se schief er ein. Die Männlein sorg-ten um den Wein,

p

p

Ad.

und schwe - fel-ten fein al-le Fas - - ser

ein. Und roll - ten und ho - ben mit Win - den und

* *Ad.*

Klo - ben, und schwenk - ten und senk - ten und gos - sen und

*

pansch - ten, und gos - sen und panschten und meng - ten und mansch ten, und

gos - sen und panschten und meng - ten und mansch ten; und eh der Kü - fer noch er -

p *cresc.*

wacht: war schon der Wein geschönt und fein ge -

sf *p* *cresc.* *sf* *p* *dim.* *pp*

macht.

cresc.

Ped. * * *

dim. *p* *sf*

Ein Schneider hat - te gro - sse Pein, der Staatsrock soll - te fer - tig sein; warf

hin das Zeug und leg - te sich hin auf das Ohr und pfleg - te sich.

rit.

sfp

a tempo *p*

Da schlüpften sie frisch in den Schneidertisch und

a tempo

p

schnitten und rückten und nähten und stickten und

fassten und - passten und strichen und kuckten, und

fass - ten und pass - ten und stri - chen und kuck - ten, und fassten und pass - ten und
s.....

zupf - ten und ruck - ten, und eh mein Schneider - lein erwacht: war Bür - ger - mei - sters
s.....

Rock bereits ge - macht.

Neu - gie - rig war des Schnei - ders Weib, und macht sich die - sen

Zeit - vertreib: streut Erb - sen hin die an - dre Nacht, die

Hein - zel - männ - chen kom - men sacht. Eins

fäh - ret nun aus, schlägt hin im Haus,

die glei - ten von Stufen, die

plum - pen in Ku - fen, die fal - len mit

Schallen, die lär-men und schrei-en, die

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/8 time. The vocal line contains the lyrics "Schallen, die lär-men und schrei-en, die".

lär - men und schrei - en, ver - ma - le -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/8 time. The vocal line contains the lyrics "lär - men und schrei - en, ver - ma - le -". There are dynamic markings *f* and *ff* in the piano part.

dei - en. Sie springt hin - un - ter auf - den Schall mit

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/8 time. The vocal line contains the lyrics "dei - en. Sie springt hin - un - ter auf - den Schall mit". There is a dynamic marking *p* in the piano part.

Licht: husch, husch, husch, husch, husch, husch, husch!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 3/8 time. The vocal line contains the lyrics "Licht: husch, husch, husch, husch, husch, husch, husch!". There is a dynamic marking *p stacc.* in the piano part.

p
ver.schwinden *all.* O

pp *pp*

♩

weh! nun sind sie al - le fort, und kei - nes ist mehr hier am Ort! Man

♩ *

kann nicht mehr wie son - sten ruh'n, man muss nun al - les sel - ber thun, ein

♩ *

Je - der muss fein selbst fleissig nun sein, muss

cresc. *f* *p*

rennen und traben, muss kratzen und schaben und

cresc. *f*

rit. *a tempo* *f* *dim.*

schriegeln und biegehn und klopfen und hacken und

a tempo

p *rit.* *f* *dim.*

rit. *p* *p* *espressivo*

kochen und backen. Ach, dass es noch wie da_mals wär! Doch

rit. *p* *p*

p

rit. *p* *p*

kömmt die schö - ne Zeit nicht mehr!